

## **Jugend- und Alterszuchtprüfung der LG Bayern am 09.04.2016 im Raum Schweinfurt/Haßfurt**

**Prüfungsleitung:** Friederike Seitz, LG Bayern  
**Obmann und Bericht:** Friederike Seitz, LG Bayern  
**Prüfungsrichter:** Friederike Seitz LG Bayern  
Andreas Ludwig, Verein KLM

Am Morgen lag die Temperatur bei ca. 6° C; im Lauf des Tages erwärmte es sich auf ca. 16°C mit äußerst mäßigem Wind aus Südwest. So boten die mit ca. 15cm hoher Saat begrüntem Äcker sowie die div. Brachäcker genügend Bodenfeuchtigkeit. Der Hasenbesatz war auch dieses Jahr äußerst zufriedenstellend; es konnten allen Hunden genügend Spuren geboten werden. Die Hasen lagen oft fest in der Sasse und konnten dann meistens gut in eine gewünschte Fluchrichtung „dirigiert“ werden. Zum Stöbern stand Mischwald mit Buchenunterwuchs zur Verfügung. Das Wasser bot ideale Einstiegsmöglichkeiten. Besonders erwähnt werden sollen die guten oder sehr guten Stöberleistungen der zum Großteil doch recht jungen Hunde! Besonderer Dank gilt auch dieses Mal wieder Herrn Georg Popp für die Bereitstellung seines Hasenreviers in Hergolshausen sowie den Herren Mathias und Fritz Ritzmann für das Stöbergelände und das Prüfungsgewässer. Dafür wurde ihnen an diesem Tag das Ehrenabzeichen in Bronze durch Frau Scriba-Färber überreicht. Gleichzeitig erhielt Herr Hartwig Klüpfel das silberne Ehrenabzeichen für seine langjährige Hilfe bei der Begleitung durch die Reviere.

### **JZP**

#### **2. Preis mit 123 Punkten:**

**ECSR „Robby vom Auerwild“ , SpZB.: 0055/15J, gew.: 22.02.2015, rot  
(Hot Caramel Dermott – Jamie z Chalupecké louky)**

**Z.: Regine Auerswald, o4523 Pegau – OT Werben**

**B. u. F.: Thomas Vestergaard, 27432 Alfstedt**

Der Rüde sucht bei den beiden gebotenen Hasenspuren sehr intensiv auf den Saatäckern, nimmt immer wieder die Spur auf und wird dabei laut. Da er aber nicht spursicher arbeitet, leidet auch der Spurlaut darunter. Er ist aber überaus spurwillig; das zeigt sich darin, dass er den ersten Hasen rückwärts mit gutem Laut arbeitet, allerdings nur über ca. 60m. Robby nimmt das Wasser mit Hilfe eines Gegenstandes an. Beim Stöbern lässt sich er sich gut schicken, er durchsucht eifrig und selbständig einen großen Teil des Bestandes.

**Noten: 4, 3, 4, 2, 4, 3, 4, 4, schussfest**

#### **2.Preis mit 119 Punkten:**

**ECSH „Josie vom Talbrunnen“, SpZB.: 0093/15J, gew.: 07.03. 2015, schw/w. m.  
loh**

**(CAID – Hummel vom Talbrunnen)**

**Z.: Maria Hohenhaus, 73765 Neuhausen**

**B. u. F.: Meike Appel-Fuhrmann, 91522 Ansbach**

Die Hündin zeigt bei beiden Arbeiten, dass sie über einen guten Spurlaut und

Spurwillen verfügt, aber noch nicht sicher genug ist, um eine Spur über eine weitere Distanz als ca. 100m zu arbeiten. Bei der zweiten Arbeit sticht sie einen Hasen, dem sie dann weit folgt. Das Wasser nimmt Josie selbständig an und schwimmt eine Runde. Beim Stöbern bleibt sie anfangs etwas kurz, lässt sich dabei immer wieder willig schicken und sucht freudig und passioniert; es scheint ihr aber noch an Erfahrung zu fehlen.

**Noten: 4, 3, 3, 3, 3, 4, 4, 4, schussfest**

### **3. Preis mit 119 Punkten:**

**ECSH „Judy vom Talbrunnen“, SpZB.: 0094/15J, gew.: 07.03.2015, schw/w. m. loh**

**(CAID – Hummel vom Talbrunnen)**

**Z.: Maria Hohenhaus, 73765 Neuhausen**

**B. u. F.: Silvia Albers, 26553 Dornum**

Bei der beider ersten Spuren arbeitet die Hündin recht willig, aber teilweise unsicher (besonders bei Bewuchswechsel) und auch ohne Laut. Dem dritten Hasen folgt sie mit Unsicherheiten über ca. 350m und wird dabei auch kurz laut. Bei der vierten Arbeit zeigt sie, dass sie dazugelernt hat: Judy wird auf einem Saatacker sehr schnell laut und folgt der Spur über ca. 250m mit gutem Laut und deutlich mehr Sicherheit. Das Wasser nimmt sie ohne Hilfsmittel an und schwimmt eine Runde. Zum Stöbern geschickt, sucht die Hündin weiträumig und sehr selbständig, sie löst sich gut von ihrer Führerin.

**Noten:4, 2, 3, 3, 4, 4, 4, 4, schussfest**

### **Ohne Preis mit 110 Punkten:**

**ECSR „Pepper vom Schlossberg“, SpZB.: 0196/15, gew.: 11.05.2015, blsch. (Sunny`s Dakar of Golden Lake – Nelly vom Schlossberg)**

**Z.: Margret Scriba-Färber, 93192 Wald**

**B. u. F.: Lisa Minderjahn, 93128 Regenstauf**

Bei den ersten beiden Hasen arbeitet der Rüde zwar recht willig, aber unsicher - er schafft den Bewuchswechsel nicht und wird auch nicht laut. Beim dritten Hasen zeigt Pepper das gesamte Potential an Willen und Sicherheit, das in ihm steckt: Auf einem Saatacker angesetzt, bekommt er Hilfe beim Bewuchswechsel, arbeitet aber dann ca. 500m einsehbar und darüber hinaus noch weiter; dabei stößt er auch kurz an. Bei weiteren Spuren zeigt sich aber ein ähnliches Bild wie am Anfang. Das Wasser nimmt Pepper mit Hilfsmitteln an. Er geht beim Stöbern rasch und passioniert in die Dickung, lässt sich gut schicken und sucht weiträumig. Dabei wird er auch laut und bringt Sauen auf die Läufe. Diesen folgt er dann weiter in die Dickung.

**Noten: 4, 1, 3, 3, 4, 3, 4, 4, schussfest**

## **AZP**

### **1. Preis mit 140 Punkten:**

**ECSR „Idefix vom Talbrunnen“, SpZB.: 0271/13J, gew.: 03. 06. 2013, blsch.m.loh**

**(Cookie des Terres Froides – Fine vom Talbrunnen)**

**Z.: Maria Hohenhaus , 73765 Neuhausen**

**B. u. F.: André Körber, 97250 Erlabrunn**

Bei seiner ersten und einzigen Hasenspur zeigt der jagderfahrene Rüde, was in ihm steckt: Er sucht sich die Spur auf einem Saatacker selbst, wird schnell laut und arbeitet ca. 350m einsehbar sehr sicher bis zu einer Kuppe; darüber hinaus ist er immer noch laut. Später stellt sich heraus, dass er der Hasenspur auf einem Brackacker weiter folgte. Das Wasser nimmt Idefix selbständig an. Beim Stöbern bleibt der Rüde anfangs etwas kurz, löst sich dann aber gut und sucht das Gelände intensiv ab.

**Noten: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, schussfest**

Friederike Seitz